

# Eine Job-Suchmaschine auch für Hobby-Headhunter

Die junge Thalwiler Firma x28 hat eine Job-Suchmaschine lanciert. Mit [www.jobsucher.ch](http://www.jobsucher.ch) erprobt sie ein Geschäftsmodell mit Prämien für alle, die Bekannte weiterempfehlen.

Von **Vincenzo Capodici**

**Thalwil.** – Auf [www.jobsucher.ch](http://www.jobsucher.ch) ist zurzeit eine Stelle einer Firma ausgeschrieben, die im Grosshandel mit Lebensmittelgrundstoffen tätig ist. Sie sucht einen Sachbearbeiter für die Abwicklung von Import- und Exportgeschäften. Für die offenbar schwierig zu besetzende Stelle hat der Handelsbetrieb eine Vermittlerprämie von 5000 Franken festgelegt. Wer der Firma einen Jobkandidaten empfiehlt, kann sich diese Prämie verdienen. Voraussetzung für die Auszahlung der Prämie ist, dass es zu einer Anstellung kommt.

Dieses neuartige Geschäftsmodell mit Vermittlerprämien, das sozusagen mit Hobby-Headhuntern arbeitet, macht den Charme der neuen Job-Suchmaschine aus, wie Cornel Müller erklärt. Der HSG-Absolvent ist Leiter Marketing & Business Development der jungen Firma x28 AG in Thalwil, welche die Suchmaschine vor ein paar Tagen lanciert hat.

Der Jobsucher findet offene Stellen direkt auf den Firmen-Websites, aktuell sind es rund 20 300 Jobs. Gleichzeitig können Unternehmen oder auch Personalberater Vermittlerprämien ausschreiben.

## Erste semantische Job-Suchmaschine

Wie ist diese Geschäftsidee entstanden? «Viele Unternehmen bieten intern Vermittlerprämien für das Rekrutieren eines neuen Mitarbeitenden», sagt Müller. Es werde in der Schweiz bis zu 14 500 Franken für eine Person auf Management-Level bezahlt. «Es schien uns nahe liegend, dass diese Mechanik im grösseren Stil noch viel besser funktionieren muss.» Die



BILD PATRICK GUTENBERG

Chefs der Thalwiler Firma x28: Christian Hanisch (l.) und Cornel Müller.

Betreiber der Suchmaschine verdienen mit an der Vermittlung von Personal. Wie die Hobby-Headhunter erhalten auch sie eine Prämie – in der Höhe des in den Stellenanzeigen ausgeschriebenen Betrags.

Das Geschäftsmodell der neuen Job-Suchmaschine ist nach Ansicht von Müller für alle Beteiligten interessant. Unternehmen könnten vergleichsweise kostengünstig geeignete Arbeitnehmer finden, an die sie sonst nicht herankommen würden. Möglich mache dies die Mitwirkung der Benutzer der Suchmaschine. Die User hätten die Möglichkeit, nebenbei – bei erfolgreichen Vermittlungen – Geld zu verdienen. Und die Stellensuchenden profitierten von einer «einmaligen Suchintelligenz».

Laut Müller ist [www.jobsucher.ch](http://www.jobsucher.ch) die erste semantische Job-Suchmaschine der

Schweiz. «Semantisch» bedeutet «mit Expertenwissen angereichert», erklärt er. Beispielsweise werden bei der Eingabe des Suchbegriffs «CEO» rund 60 gleichbedeutende, aber unterschiedlich geschriebene Stellentitel gefunden. Dann werden auch Begriffe wie «Geschäftsführer», «Direktor» oder «General Manager» angezeigt.

Die Suchmaschine basiert auf einem Expertenwissen, das im Moment knapp 80 000 Begriffe, boolesche Regeln und Beziehungen rund um das Thema Arbeitsmarkt umfasst. Dieses Wissen ist das Ergebnis einer langen und intensiven Entwicklungsarbeit. «Wir arbeiten seit Jahren fast Tag und Nacht, auch an Wochenenden, an der Datenbasis der Suchmaschine», sagt Müller, «fertig werden wir nie sein.» Den Anstoss zur Entwicklung

der Job-Suchmaschine gab die Aussage eines Stellensuchenden, wie sich Müller erinnert. «Dieser Stellensuchende sagte, dass er die Schnauze voll habe, sich auf Dutzenden von Jobbörsen einzutragen, um danach doch kein valables Angebot zu finden.»

[www.jobsucher.ch](http://www.jobsucher.ch) will Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die zueinander passen, schneller und einfacher zusammenführen. Deshalb plant die Betreiberfirma x28 laufend Verbesserungen. Mit der nächsten Version sollen Stellensuchende Angebote gemäss gewünschten Kriterien eingrenzen können – nach Grösse des Unternehmens (zum Beispiel mehr als 1000 Mitarbeitende), nach Sektor (zum Beispiel Konsumgüterindustrie), nach Marktpräsenz (zum Beispiel international) und nach Rubrik (zum Beispiel Pharma).

Sukzessive ausgebaut wird das Informationsangebot inklusive Tools zu allen Themen, die für Stellensuchende und Jobberwerber wichtig sein können. Ausserdem sollen Tools für Arbeitgeber eingerichtet werden. Mehr noch: Bis Ende Jahr wird die Suchmaschine nicht nur geeignete Stellen auf der Basis der Stellenbezeichnung finden, sondern sämtliche Anforderungen eines Jobs mit den Fähigkeiten und Interessen eines Arbeitnehmers abgleichen können. «Spätestens dann sind wir im Web 3.0 angekommen», schwärmt Marketingchef Müller.

## Vollkommener Arbeitsmarkt

Die Betreiber der Job-Suchmaschine lassen sich von einer Vision leiten: Sie wollen die Idee eines transparenten und vollkommenen Arbeitsmarkts in die Realität umsetzen. An dieser Vision orientiert sich auch der Name der vor einem Monat gegründeten Thalwiler Firma x28 mit zurzeit 13 Mitarbeitenden.

«x» steht für den Markt, und «28» ist eine so genannte vollkommene Zahl», erklärt Müller. «Nehmen wir beides zusammen, ergibt sich ein vollkommener Markt, der unter anderem mit unserem Jobsucher erreicht wird.»

# Bald Baubeginn beim Bushofdach

**Horgen.** – Die Bauarbeiten rund um den neuen Kreislauf Bahnhofstrasse werden in Kürze abgeschlossen, und die Eröffnung der neuen Unterflur-Sammelstelle bei der Migros ist auf Ende März geplant.

Bereits fertig sind die Arbeiten beim neuen Kreislauf Ausfahrt Bahnhofstrasse. Die Strassenbauarbeiten auf dem Abschnitt zwischen Seestrasse und Berufsschule und jene an der Stockerstrasse gehen weiter. Es muss mit Verkehrsumstellungen gerechnet werden. Der Bau des neuen Kreisels Stockerstrasse beginnt im März.

Im Bereich des Bahnhofgebäudes bis zum Bahnübergang Sust gehen die Arbeiten für die Kanalisations- und Werkleitungen weiter. Anschliessend wird mit den Strassenbauarbeiten vom Hotel Meierhof bis zum Bahnübergang Sust begonnen.

Am neuen Velounterstand und am Wartehäuschen beim neuen Bushof sind noch einzelne Arbeiten zu erledigen. Der provisorische Bushof wird im März an den Standort des neuen Bushofs verschoben. Mitte März beginnen die Stahlbauarbeiten am Dach des Bushofs. (TA)

# Gesund im Alter: Neuer Pro-Senectute-Kurs

**Bezirk.** – Die Pro Senectute des Kantons Zürich lanciert einen neuen Kurs für Frauen und Männer ab 50 Jahren. Teilnehmer erhalten Informationen zur Gesundheit im Alter und lernen Kneipp-Anwendungen kennen. Der Kurs umfasst fünf Lektionen zu eineinhalb Stunden. Die Kurskosten betragen 195 Franken. Der Kurs wird ab 25. März in Richterswil, Wädenswil und Horgen durchgeführt. Interessierte melden sich bei Dora Bachmann Schweiker, 043 817 37 37. (TA)

ANZEIGE

# Das unglaubliche Angebot!

**Bester Preis. Beste Technik. Beste Marke.**

- Auflösung WXGA 1920 x 1080
- Kontrastverhältnis 5000:1
- Reaktionszeit 8 ms
- Helligkeit 500 cd/m<sup>2</sup>

# 1299<sup>95</sup>

**GRUNDIG**  
made for you

**LCD Full HD TV**  
**Grundig 37" 37-7750**  
Automatischer Sendersuchlauf • Bild im Bild  
Funktion • 2 Euro-AV-Buchsen • 16:9 Format • 1x  
S-Video-, HDMI-, DVI-I Anschluss • Raumklang  
ohne Zusatzboxen • Mega-/Tele-Videntext mit  
1200-Seiten-Speicher • Kindersicherung • inkl.  
Fernbedienung • integrierter Verstärker und ein  
Dolby-Prozessor  
**Best.-Nr. 05 64 60-PE**

2  
Jahre

**Full HD**  
1080

CONRAD Filiale  
**Emmenbrücke, Seetalstr. 11**  
**Dietlikon, Alte Dübendorferstr. 17**

**Das Elektronik & Modellbau Paradies**

[www.conrad.ch](http://www.conrad.ch)